

Dritter Teil der Lendi- Trilogie

Mit «St.Luzisteig» hat der Pfäferser Gemeindepräsident Axel Zimmermann die dritte Neuauflage eines Buchs von Fritz Lendi herausgegeben.

von Hans Bärtsch

Pfäfers. – «Jedes Jahr ein Buch» ist das Motto von Axel Zimmermann bezüglich der Herausgabe eines literarischen Werks. Es sind dabei nicht Bücher mit Texten aus eigener Feder; vielmehr agiert der Gemeindepräsident von Pfäfers als klassischer Herausgeber. So auch im jüngsten Fall. Nach «Der Weisse Schlitten» (über die Walser im Calfeisental) und «Gesegnete Wasser» (über das Bad Pfäfers und die Folgebetriebe) geht es nun um «St.Luzisteig» – und damit um das geschichtsträchtige Tor zu Graubünden.

Geschichten verknüpft

Autor all dieser Bücher ist Fritz Lendi. Nach Ansicht Zimmermanns handelt es sich dabei um drei «besonders bedeutende» Werke des Bad Ragazer Schriftstellers (1896–1967), wie er im Vorwort schreibt. Zimmermann konnte dabei in Absprache mit Lendis Tochter Lukretia Egger-Lendi auf den Originaltext zurückgreifen. Angereichert wurde dieser mit Illustrationen von José Federspiel aus Pfäfers und begleitenden Texten des aus Mels stammenden Historikers Ivo Bizozzero. Dies mache das Buch insbesondere auch für die heutige Jugend gut verständlich, so Zimmermann.

«St.Luzisteig» umfasst die Jahre 1797 bis 1803. Jene Jahre also, in denen aus dem Freistaat Drei Bünde der Kanton Graubünden entstand. Nebst all den politischen und konfessionellen Umwälzungen erzählt Lendi die Geschichte vom Guscha-Dörfli und spannt damit einen Bogen zur Walsergeschichte. Die Nähe zum Bündnerland werde durch die Schilderungen Lendis geradezu greifbar, macht Zimmermann auf die Lektüre des Buchs gluschtig.

Coronabedingt entfallen Vernissagen. Stattdessen wird «St.Luzisteig» dieser Tage gratis in alle rund 700 Haushaltungen im Taminatal verteilt. Weitere 400 Exemplare kommen in den Handel, wobei der Buchladen Bad Ragaz die einzige Verkaufsstelle ist. Nach der Lendi-Trilogie plant Zimmermann bereits eine weitere Herausgabe – eine wissenschaftliche Abhandlung über St.Martin und das Calfeisental.